

## Entwurfsanordnung und Wohnungsanzahl

Das Projekt, 2. Baustufe, besteht aus insgesamt 3 Häusern (C, D u. E) mit 60 Wohneinheiten und Tiefgaragenabstellplätzen in 2 unterirdischen Geschossen.

Gegenstand dieser Baubeschreibung ist das Haus C – erster Teil der 2. Baustufe. Die Häuser D u. E werden in weiteren Baustufen errichtet.

### Wohnungsmix – Haus C

6 2-Zimmerwohnungen  
13 3-Zimmerwohnungen  
7 4-Zimmerwohnungen

1 Tiefgaragenabstellplatz und 1 Kellerabteil pro Wohnung.

### Allgemeinflächen

Kinderwagenräume, Fahrräderabstellplätze,  
Hausmeisterraum, Trockenräume, Müllräume,  
Haustechnikraum, E-Verteilerraum.

In jedem Gebäude befindet sich eine Aufzugsanlage vom 2.UG bis ins Dachgeschoss.

## Konstruktion

Massivbauweise - Decken, Wände und Dachkonstruktion in Stahlbeton nach statischen Erfordernissen bemessen. Gründung mittels Fundamentplatte. Erhöhter Wärmeschutz nach Wohnbauförderrichtlinien 2016.

Geplanter  $HWB_{SK} = 29 \text{ kWh/m}^2\text{a}$  und  $f_{GEE} = 0,57$ . Schallschutz nach ÖNorm B8115.

## Innenausbau

### Wände

Zwischenwände in Trockenbauweise, Betonwände in Wohnräumen verputzt. Beschichtung mit Innendispersion weiß.

### Böden

Die Fußböden bestehen in den Wohnbereichen aus Klebeparkett. Im Windfang und in den Abstellräumen aus Fliesen.

### Bäder

Wände bis zur Decke verflies. Fliesenformat 30/30cm. Qualität 1a. 2 Farben wahlweise.

### WCs

Siehe Bodenbelag Bäder, Sockel aus Bodenfliesen. Wände gestrichen weiß und Rückwand bei Spülkasten bis Decke verflies.

### Fenster und Türen

Kunststofffenster mit Dreischeibenverglasung. Wohnungseingangstüren 60mm stark, Klimaklasse 4, Pfostenstocktüren bei Laubengängen. Innentüren - Vollbautürblatt furniert, 40mm stark, Stahlzargen lackiert.

### Balkone und Stufen

Balkone – Konstruktion aus Stahlbeton, Geländer bestehend aus Stahlunterkonstruktion mit Max-Fassaden-Platten. Stufen – sämtliche Stiegenläufe werden in Stahlbeton Sichtbeton hergestellt.

## Installation

### Wärmeerzeugung und Wärmeabgabe

Gasheizungsanlage mit Sonnenkollektoren und Pufferspeicher. Jede Wohnung mit Wohnungszähler. Die Wärmeabgabe erfolgt in sämtlichen Räumen über Fußbodenheizung.

### Lüftung

Lüfter in Bäder mit Grundlüftungsstufe und bedarfsgerechter Feuchteregelung. Fenster mit Zuluftelemente.

### Bad und WC

Badewanne Körperform Stahlblech mit schalldämmender Unterkonstruktion. Ab- und Überlaufgarnitur und Wannenfüll- und Brausebatterie. Aufputz Einhebelmischer. Waschtisch aus Sanitärkeramik, jeweils mit Einhandhebelmischer verchromt. Wand-Tiefspülklosett aus Sanitärkeramik, Unterputzspülkasten.

### Elektroinstallation

Ausstattung nach Musterelektroinstallationsplan. 1 TV-Anschluss im Wohnzimmer, hauseigene SAT-Anlage für Satellit Astra, Receiver sind vom Wohnungswerber selbst zu stellen. ORF 1 und ORF 2 sind über Digitalreceiver mit ORF-Karte empfangbar. Telefonanschluss durch Telekom, sowie Kabelanschluss durch UPC möglich. In allen Aufenthaltsräumen wird ein Batterie-Rauchmelder eingebaut. Kellerabteile mit Lichtauslass und Steckdose über Wohnungszähler.

## Allgemein

Ausstattungsänderungen sind vorbehalten! Diese Baubeschreibung ist eine Vorabinformation in Kurzfassung. Hieraus erwachsen keinerlei Rechte für den Wohnungswerber. Die detaillierten Bestimmungen sind der ausführlichen Baubeschreibung zu entnehmen.

## Firmenliste

### Bauherr:

Gemeinn. Hauptgenossenschaft d. Siedlerbundes reg.Gen.m.b.H.; Ing.-Etsel-Str. 11, 6020 Innsbruck

### Generalunternehmer u. örtliche Bauleitung:

Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co.KG; Niederlassung Kematen Messerschmittweg 13, 6175 Kematen